



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Jugend und Soziales
Auskunft erteilt: Herr Denkert
Telefon: 02521 29-170

Vorlage

zu TOP

2019/0179

öffentlich

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms 2020 für die Errichtung eines Calisthenics-Parks in Roland

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
10.09.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms 2020 bis zum 30.09.2019 eine Zuwendung für die Errichtung eines Calisthenics-Parks in Roland zu beantragen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Errichtung des Calisthenics-Parks belaufen sich insgesamt voraussichtlich auf rund 20.300,00 Euro. Bei einer Zuwendung in Höhe von 65 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten, somit rund 13.200,00 Euro, beträgt der städtische Eigenanteil voraussichtlich rund 7.100,00 Euro.

Die entstehenden Personal- und Sachkosten sind den laufenden Verwaltungskosten zuzuordnen.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 0097 – Aufbauten auf öffentlichen Grünflächen – sollen im Rahmen der Etataufstellung für das Jahr 2020 unter dem Produktkonto 130103.785209 – Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u. a. – 20.300,00 Euro für die Errichtung des Calisthenics-Parks für das Jahr 2020 veranschlagt werden.

Die Zuwendung soll im Rahmen der Etataufstellung für das Jahr 2020 bei der Investitionsmaßnahme 0097 – Aufbauten auf öffentlichen Grünflächen – unter dem Produktkonto 130103.681105 – Investitionszuwendungen vom Land – in Höhe von insgesamt 13.100,00 Euro für das Jahr 2020 veranschlagt werden.

Begründung: Rechtsgrundlagen

Die Förderung erfolgt auf Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK-Gesetz – GAKG), des GAK-Rahmenplanes 2019 bis 2022 auf Basis der Nummer 4.0 „Dorfentwicklung“ aus dem Förderbereich 1 „Integrierte ländliche Entwicklung“ und des nordrhein-westfälischen Programms „Ländlicher Raum 2014 – 2020“.

Demografischer Wandel

Der demografische Wandel ist ein zentrales Thema bei der Entwicklung von Städten und Dörfern. Die Errichtung des Calisthenics-Parks ist ein Projekt aus dem Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für den Stadtteil Roland. In diesem wurden die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des demografischen Wandels aufgegriffen und für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Stadtteils und der Dorfgemeinschaft berücksichtigt.

Erläuterungen

Im Jahr 2018 wurde in enger Abstimmung mit den örtlichen Akteurinnen und Akteuren ein DIEK für den Stadtteil Roland erstellt, welches mit Zuwendungen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wurde. Der Rat der Stadt Beckum hat das DIEK am 27.11.2018 beschlossen. Eines der in dem DIEK genannten Projekte ist die Errichtung eines Calisthenics-Parks auf einer städtischen Grünfläche an der Schulstraße in Roland gegenüber der ehemaligen Grundschule.

Calisthenics ist eine Sammelbezeichnung für eine Vielzahl an statischen und dynamischen Körpereigengewichtsübungen. Das „Street-Workout“ ist die moderne Form des Trainings im öffentlichen Raum mit Übungen wie Liegestütze, Klimmzüge, Kniebeugen und Handstände. Die Anlage besteht meist aus diversen Klimmzugstangen, Barren, Sprossenwänden und Hangelstrecken, sodass hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Ein solches öffentliches und kostenfreies Outdoor-Fitnessstudio mit der besonderen Art des „Muskelaufbaus ohne Geräte“ erfreut sich steigender Beliebtheit.

Mit dem Standort an der Schulstraße wurde für den Aufbau einer solchen Anlage eine geeignete Fläche gefunden. Die Fläche ist im Zentrum von Roland, frei zugänglich und einsehbar. Zudem befindet sich das Grundstück in städtischem Eigentum und lässt Raum für Erweiterungsmöglichkeiten. Es wird vorgeschlagen, das der Vorlage als Anlage beigefügte Modell mit zwei Klimmzugstangen in verschiedenen Höhen, Dipbarren und Sprossenwand aufzustellen. Das kompakte Calisthenics-System bietet auf kleinstem Raum (3,4 x 1,7 x 2,5 Meter, mit Fallschutz 6 x 7 Meter) die Möglichkeit für vielfältige Sportübungen. Eine Informationstafel soll entsprechende Übungsmöglichkeiten aufzeigen. So können auch ungeübte Interessierte an dem Sportgerät trainieren.

Im Rahmen der Erarbeitung des DIEK erklärte sich eine als Projektpatin mitwirkende Bürgerin dazu bereit, im Anschluss an die Errichtung des Calisthenics-Parks ehrenamtlich angeleitetes Training anzubieten.

Insgesamt soll mit dem Calisthenics-Park das Freizeit- und Sportangebot in Roland für unterschiedliche Alters- und Nutzungsgruppen attraktiver werden.

Gemäß den Vorgaben des Förderprogrammes ist ein Beschluss des zuständigen politischen Gremiums erforderlich.

Anlage(n):

Referenzbild Calisthenics-Park